

Gewerbe

Wärmepumpen-Anlage mit Solar-Eisspeicher für die alte Pumpstation Haan

Bei der Suche nach einem repräsentativen und gleichzeitig funktionalen Firmensitz stießen die Verantwortlichen des Planungsunternehmens PBS & Partner im Jahr 2010 auf eine außergewöhnliche Immobilie: Die historische Pumpstation in Haan bei Düsseldorf fand sofort das Interesse von Geschäftsführer Ralf Mnich. Doch für eine umfassende Sanierung des weitgehend maroden Gebäudes mussten Mitstreiter gefunden werden. Deshalb gründete PBS & Partner mit drei weiteren Unternehmen die Gesellschaft BMFS GmbH & Co. KG. Mit vereinten Kräften ging man das Ziel an, ein neues Domizil für die eigenen Unternehmen innerhalb des Gebäudes zu bauen. Heute erstrahlt die alte Pumpstation in neuem Glanz und wurde 2013 mit dem RWE-Innovationspreis für ihr innovatives Lüftungs-, Heiz- und Kühlungskonzept ausgezeichnet.



Neben dem Bürokomplex bietet die Pumpenhalle als Kultur- und Seminarforum Platz für öffentliche Veranstaltungen.

Heizen und Kühlen mit Eisspeicher-System

Bei der Wahl der Wärmepumpe vertrauten die Planer auf das Know-how von Viessmann; zum Einsatz kommt eine Vitocal 300-G mit 45 kW Leistung in Verbindung mit einem Eisspeicher. Das System kombiniert in idealer Weise Heizen und Kühlen unter der Berücksichtigung ökonomischer Aspekte. Der Eisspeicher ist das Herzstück der Anlage und ermöglicht es, Sonnenenergie in großvolumigen Wassermengen auf niedriger Temperatur zu speichern. Mit einem Durchmesser von acht Metern und einer Höhe von 2,20 Metern umfasst der Eisspeicher insgesamt ein Eisvolumen von 100 m³. Gegenüber einem angenommenen rechnerischen Verbrauch vor der Sanierung ergibt sich durch die Realisierung des Systems eine Einsparung von über 19.000 Kilowattstunden pro Jahr.

Gebäude stand jahrzehntelang leer



Die Pumpstation, in den Jahren 1878/79 im Auftrag der Stadt Elberfeld errichtet, diente als Zwischenstation der Beförderung von Trinkwasser vom Wasserwerk Benrath bis nach Elberfeld; die gesamte Streckenlänge betrug fast 17 Kilometer. Die Qualität seiner Architektur macht das Gebäude zu einem Zeugnis der industriellen Bauweise des 19. Jahrhunderts sowie der damaligen Trinkwasserversorgung. Die Nutzung als Pumpstation wurde Mitte der 1980er Jahre aufgegeben; danach stand das Gebäude, abgesehen von der gelegentlichen Nutzung als Ausstellungsraum, leer. Der Eintrag in die Haaner Denkmalliste erfolgte 1986.

Bürokomplex in historischer Gebäudehülle



Viessmann Wärmepumpen-Anlage mit Solar-Eisspeicher

Noch im Jahr 2010 begannen die Sanierungsarbeiten. Durch die Einbringung eines Bürokomplexes in die historische Gebäudehülle entstanden ca. 1000 m² Nutzfläche für die BMFS-Unternehmen. Vollständig erhalten blieb die Pumpenhalle. Mit ihren 250 m² Fläche steht sie als Kultur- und Seminarforum der Öffentlichkeit zur Verfügung. Die Wärmepumpen-Anlage mit Solar-Eisspeicher macht die Pumpstation zu einem innovativen und technisch herausragenden Projekt mit Signalwirkung. Der Umbau des Gebäudes zeigt beispielhaft, wie denkmalgeschützte Bausubstanz mit moderner Architektur und Technik wieder nutzbar und zu einem attraktiven Objekt gemacht werden kann.

<http://www.viessmann.de/de/Mehrfamilienhaus.html>